

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen
Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le
collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et
de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Band: 5 (1931)

Heft: 12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER

Le Collectionneur suisse

*Bücher, Ex-libris
Graphik, etc.*

Organ der Schweiz. Bibliophilen
Gesellschaft und der Vereinigung
schweizerischer Bibliothekare.

*Livres, Ex-libris
Estampes etc.*

Organe de la Société suisse des
bibliophiles et de l'Association
des Bibliothécaires suisses.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Bei den Schweizer Bibliophilen.

Die 10. Jahresfeier in Bern am 25. Oktober 1931.

Die bevorstehende Eröffnung der neuerstellten Schweizer Landesbibliothek und die Feier des zehnjährigen Bestehens der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, deren Gründung einem kleinen Kreis von Berner Bücherfreunden zu verdanken ist, veranlasste den Vorstand, dieses Jahr die Tagung in der Bundesstadt abzuhalten. Ueber sechzig Mitglieder und Freunde der Gesellschaft trafen sich im lichtdurchfluteten Lesesaal des imposanten Monumentalbaues im Kirchenfeld, wo sie der Präsident, *Dr. W. J. Meyer*, mit kurzen Worten begrüßte und allen denen den Dank aussprach, die das Gelingen der Tagung ermöglicht haben, besonders der Direktion der Landesbibliothek. Herr Direktor *M. Godet* liess es sich denn auch nicht nehmen, in formschöner Ansprache seine Gäste zu begrüßen und in französischer Sprache einen Rückblick über das Werden des neuen Gebäudes und das Wachsen der Bibliothek zu geben, die bereits dreimal seit ihrem Bestehen wegen Platzmangel den Ort wechseln musste. Unmittelbar daran schloss sich die Besichtigung der ausgedehnten Räum-